



Lern- und Integrationscoaching für Lernende in einer Berufsattest- Ausbildung (EBA)





Lern- und Integrationscoaching für Lernende in einer Berufsattest- Ausbildung (EBA)

Angebot

Dieses Coachingangebot richtet sich an junge Frauen und Männer, welche eine EBA-Ausbildung absolvieren und durch ihre Einschränkung auf einen Integrationscoach und ein Lerncoaching während der Ausbildung angewiesen sind.

Die Ziele des Coachings sind:

- Erlernen und anwenden von sinnvollen Lern- und Arbeitsmethoden
- Besseres Verstehen der von der Berufsschule vermittelten theoretischen Inhalte durch Vertiefung und Repetition
- Sicherstellen des Theorie-Praxis-Transfers
- Erfolgreicher Abschluss der EBA-Ausbildung durch Begleitung und Förderung der persönlichen und schulischen Entwicklung im Ausbildungsprozess

Rahmenbedingungen

Vom Angebot profitieren vor allem Lernende, die eine erste berufliche Massnahme der IV erfolgreich abgeschlossen haben. Das Angebot steht aber auch Lernenden ohne die genannte Vorbildung offen. Das Coaching findet in der Regel während vier Stunden pro Woche statt. Der Aufwand für das Coaching kann nach individuellem Bedarf und entsprechenden Abklärungen angepasst werden. Das gesamte Coaching wird von einem Integrationscoach koordiniert. Dieser gewährleistet eine individuelle und fachkundige Begleitung in den berufspraktischen, schulischen, persönlichen und sozialen Bereichen. Das Lerncoaching erfolgt durch eine Ausbilderin der IBK.

Inhalte

Die enge Zusammenarbeit des Integrationscoachs mit den Ausbildungsbetrieben der Lernenden lässt einen regelmässigen Austausch zu und ermöglicht den Überblick über die Leistungsfähigkeit und den individuellen Förderbedarf. Für das Lerncoaching sind die Leistungsüberprüfungen der Berufsschule und die Kompetenznachweise der Ausbildungsbetriebe massgebend, um Fördermassnahmen zu planen und umzusetzen. Im Lerncoaching werden Ausbildungsinhalte repetitiv vermittelt und individuelle Lernstrategien entwickelt und umgesetzt. Bei Bedarf werden therapeutische, ärztliche und/oder beratende Massnahmen während des Coachings weitergeführt oder veranlasst.

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse und Verstehen von Schweizerdeutsch
- Finanzierung des Lern- und Integrationscoachings durch die IV oder einen anderen Kostenträger
- Kooperationsbereitschaft der Lernenden und der Mitarbeitenden im Betrieb